

Essenz: Liebliche Kinder, seid euch selbst gegenüber barmherzig. Folgt den Anweisungen, die der Vater euch gibt, denn dann ist euer Glück unbegrenzt und ihr seid geschützt vor Mayas Fluch.

Frage: Wie werdet ihr von Maya verflucht? In welchem Zustand befindet sich eine Seele, auf der ein Fluch lastet?

Antwort: 1. Wenn ihr dem Vater gegenüber respektlos werdet, das Studium und die Juwelen des Wissens missachtet und euren eigenen Anweisungen folgt, dann werdet ihr von Maya verflucht.

2. Wenn euer Verhalten lasterhaft ist und ihr keine göttlichen Tugenden verinnerlicht, seid ihr euch selbst gegenüber unbarmherzig. Dann verschließt sich euer Intellekt. Solche Kinder sind außerstande, auf dem Herzensthron des Vaters zu sitzen.

Om Shanti. Ihr spirituellen Kinder seid überzeugt und habt das Vertrauen, dass ihr jetzt seelenbewusst werdet und euch an den Vater erinnert. Maya, Ravan, verflucht euch und macht euch unglücklich. „Verfluchung“ ist ein Wort des Leides und „Erbschaft“ ist ein Wort des Glücks. Die vertrauensvollen und gehorsamen Kinder verstehen dies sehr gut. Nur wer dem Vater gehorsam folgt, ist des Vaters nahes Kind. Wie sie sich selbst auch sehen mögen, nur wer in der Lage ist, auf dem Herzensthron des Vaters zu sitzen kann ein Erbe beanspruchen. Jene, die Maya gehorchen und den Vater vergessen, sind nicht imstande, anderen zu erklären. Sie verfluchen sich selbst. Ihr Kinder wisst, dass Maya sehr kraftvoll ist. Wenn ihr dem unbegrenzten Vater gegenüber ungehorsam seid bedeutet es, dass ihr Maya gehorcht; ihr werdet von Maya beeinflusst. Es gibt ein Sprichwort: Gottes Anweisungen sollen über eurem Kopf platziert sein und mit Liebe akzeptiert werden. Deshalb sagt der Vater: Kinder, bemüht euch, an mich zudenken. Dann werdet ihr imstande sein, Mayas Schoß zu verlassen und euch in Gottes Schoß zu begeben. Der Vater ist der Intellekt der Weisen. Wenn ihr dem Vater zuhört, öffnet sich euer Göttlicher Intellekt. Nur der eine Vater kann jenes Schloss eures Intellektes öffnen. Wie würde euer Zustand werden, wenn ihr Shrimat unbeachtet lasst? Wenn ihr standhaft darin seid Mayas Gebote zu überwinden, werdet ihr imstande sein, einen hohen Status zu beanspruchen. Ihr werdet dem Wissen zuhören und in der Lage sein, es selbst zu verinnerlichen und andere dazu zu inspirieren, es zu verinnerlichen. Wie wird demzufolge euer Zustand werden? Der Vater ist der Herr der Armen. Menschen spenden Armen. Ebenso kommt Baba und gibt eine unbegrenzte Spende. Wenn ihr Shrimat folgt, öffnet sich euer Intellekt. Was werdet ihr dadurch erlangen? Jene, die Shrimat befolgen, sind nahe Kinder des Vaters. Der Vater ist barmherzig. Er versteht, dass Maya euch, sobald ihr von hier fortgeht, vollkommen auslöscht. Wer Selbstmord begeht, zerstört sich selbst. Der Vater erklärt: Habt Barmherzigkeit mit euch selbst. Folgt Shrimat und legt eure eigenen Gebote (Manmat) beiseite. Shrimat zu befolgen, lässt den Grad eures Glücks ansteigen. Seht euch die Gesichter von Lakshmi und Narayan an; sie sind so heiter. Bemüht euch, solch einen hohen Status zu beanspruchen. Der Vater gibt euch die unvergänglichen Juwelen des Wissens, warum solltet ihr sie daher geringschätzen? Füllt eure Schürzen mit diesen Juwelen. Hört diesem Wissen zu und füllt eure Schürzen, und erinnert euch an den Vater, damit euer Verhalten göttlich ist. Der Vater wiederholt: Seid euch selbst gegenüber barmherzig! Verinnerlicht göttliche Tugenden! Dies hier ist die lasterhafte Gesellschaft. Der Vater ist gekommen, um sie (die Gesellschaft) in ein Land der Engel zu verwandeln. Der Himmel wird als Land der Engel bezeichnet. Die Menschen stolpern so sehr herum. Sie gehen zu den Sannyasis etc. weil sie glauben, dass sie dadurch einen friedvollen Geist erhalten. Diese Worte sind jedoch falsch; sie haben keinerlei Bedeutung. Es ist die Seele, die Frieden möchte. Die Seele selbst ist eine Form des Friedens. Sie fragen nicht: Wie kann die Seele Frieden erlangen? Sie fragen stattdessen: Wie kann der Geist Frieden erlangen? Sie wissen jedoch weder, was der Geist und der Intellekt, noch was die Seele ist. Sie wissen überhaupt nichts. Was auch immer sie sagen oder tun, es gehört zum Weg der Anbetung. Jene vom Weg der Anbetung steigen immer weiter die Leiter herunter, sie werden tamopradhan. Auch wenn jemand über sehr viel Reichtum und Besitz etc. verfügt, er befindet sich jetzt dennoch im Königreich Ravans. Ihr Kinder solltet sehr gut erklären und dabei diese Bilder benutzen. Der Vater fährt fort, den Kindern aus allen Centern zu erklären. Alle sind jedoch unterschiedlich. Einige Kinder bemühen sich gar nicht erst darum, den Rang eines Königs zu beanspruchen. Was werden sie dann unter den Bürgern werden? Sie verrichten keinen Dienst und sind sich selbst gegenüber unbarmherzig. Wie soll dann so ein Status aussehen? Man

versteht dann, dass dies ihre Rolle im Drama ist.

Um euch selbst Wohltat zu erweisen gilt es, das Wissen zu studieren und in Erinnerung zu sein. Wenn ihr in der Erinnerung an Baba bleibt, gibt es Wohltat. Nur durch die Erinnerung werdet ihr rein. Dieses Wissen ist sehr leicht zu verstehen, seid jedoch auch euch selbst gegenüber wohlthätig. Nur wenn ihr im Yoga bleibt, seid ihr imstande, euch selbst Wohltat zu erweisen. Wie könnt ihr rein werden, ohne in Erinnerung zu sein? Wissen ist etwas anderes als Erinnerung. Viele Kinder sind sehr schwach in der Erinnerung. Es fällt ihnen schwer, in Erinnerung zu bleiben. Wie können sie ohne Erinnerung von ihren Lasten/Sünden entbunden werden? Sie werden sehr viel Bestrafung erfahren müssen und es wird große Reue geben. Wenn ihr kein materielles Einkommen verdient, werdet ihr dafür nicht bestraft. Es gibt jedoch eine Sündenlast auf eurem Kopf. Dafür wird sehr viel Bestrafung erfahren werden. Wenn ihr euch respektlos verhaltet, nachdem ihr Babas Kinder geworden seid, erhaltet ihr sehr viel Strafe. Der Vater sagt: Seid euch selbst gegenüber barmherzig und bleibt im Yoga. Ansonsten begeht ihr unnötigerweise Selbstmord. Es ist, als ob jemand aus großer Höhe herunter springt und nicht gleich stirbt, sondern im Krankenhaus landet. Er weint fortwährend: „Ich bin vergeblich gesprungen.“ Er ist nicht gestorben, von welchem Nutzen ist sein Leben jetzt noch? Hier ist es ebenso. Es gilt, sehr hoch aufzusteigen. Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, fällt ihr. Wenn ihr voranschreitet, wird jeder von euch sehen können, welchen Status ihr erhaltet und was ihr später werdet. Jene, die dienstfähig und gehorsam sind, beanspruchen einen hohen Status. Ansonsten werden sie zu Mägden und Dienern. Es werden sehr schwere Strafen erfahren werden. In jener Zeit nehmen beide die Gestalt von Dharamraj an. Einige Kinder verstehen jedoch nichts hiervon und machen weiterhin Fehler. Die Strafe muss hier erfahren werden. Je mehr Dienst ihr verrichtet, desto nützlicher seid ihr. Ansonsten seid ihr zu nichts zu gebrauchen. Der Vater sagt: Wenn ihr nicht imstande seid, anderen Wohltat zu erweisen, seid wenigstens euch selbst gegenüber wohlthätig. Selbst Mütter die in Bindung sind fahren damit fort, sich selbst Wohltat zu erweisen. Dennoch rät der Vater euch Kindern, vorsichtig zu bleiben. Wenn ihr in Name und Form von jemandem gefangen werdet, dann werdet ihr von Maya sehr getäuscht. Manche erzählen Baba, dass sie schlechte Gedanken bekommen, wenn sie jemanden anschauen. Der Vater erklärt: Führt keine unreinen Handlungen durch eure physischen Organe aus. Wenn eine Person mit unreinem Blick und einem schlechten Charakter zu euch ins Center kommt, dann verwehrt ihr den Eintritt. Wenn sich jemand in der Schule schlecht benimmt, wird er bestraft. Der Lehrer wird allen sagen, wie schlecht sich derjenige benommen hat und dass dies der Grund war, ihn von der Schule zu verweisen. Schickt jemanden, der mit lasterhaftem Blick in euer Center kommt, weg. Der Vater sagt: Ihr dürft nie eine unreine Blickweise haben. Wenn ihr keinen Dienst verrichtet und euch nicht an den Vater erinnert, dann wird es sicherlich Unreinheit geben. Die Namen derjenigen, die guten Dienst verrichten, werden gelobt. Wenn ihr auch nur den geringsten schlechten Gedanken habt oder jemanden auch nur ein wenig auf schlechte Weise ansieht, dann solltet ihr verstehen, dass ihr von Maya angegriffen werdet. Ihr solltet vollkommen damit aufhören. Ansonsten wird es stärker werden und viel Schaden verursachen. Erinnert euch an den Vater und ihr werdet sicher bleiben. Baba warnt alle Kinder: Seid achtsam, dass ihr nicht den Namen eures Clans diffamiert. Wenn manche nur zum Schein heiraten und zusammenleben, dann verherrlichen sie Babas Namen so sehr. Dennoch werden einige schmutzig. Ihr seid hierhergekommen, um Erlösung zu erlangen und nicht, um in einen bedrohlichen Zustand zu geraten. Das schlimmste aller Laster ist die sinnliche Begierde und danach folgt der Zorn. Ihr kommt hierher, um eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen, stattdessen greift Maya euch jedoch an und ihr geratet unter ihren Fluch. Ihr fallt dann vollständig. Das bedeutet, ihr verflucht euch selbst. Deshalb erklärt der Vater: Geliebte Kinder, seid sehr vorsichtig. Wenn solch eine Person kommt, schickt sie sofort weg. In den Schriften steht, dass einige kamen, um Nektar zu trinken, aber sobald sie fortgingen, wurden sie zu Teufeln und führten lasterhafte Handlungen aus. Sie können dann mit niemandem über dieses Wissen sprechen. Es ist so, als ob das Schloss an ihrem Intellekt verschlossen wäre. Der Vater sagt: Bleibt im Dienst beschäftigt. Wenn ihr in ständiger Erinnerung an Baba bleibt, werdet ihr am Ende nach Hause zurückkehren. Es gibt das Lied: Oh Reisender der Nacht, werde nicht müde! Seelen müssen nach Hause zurückkehren. Die Seele ist der Reisende. Euch Seelen wird tagtäglich gesagt, dass ihr die Reisenden seid, die jetzt ins Land der Stille gehen. Erinnert euch dafür weiterhin an den Vater, an euer Zuhause und an eure Erbschaft. Prüft euch, damit ihr erkennt, ob Maya euch irgendwie täuscht. „Erinnere ich mich an meinen Vater?“ Den Blick auf den allerhöchsten Vater gerichtet zu halten, ist die erhabenste Bemühung. Der Vater sagt: Kinder, hört damit auf, einen unreinen Ausblick zu haben. Die unreine Blickweise

bedeutet Körperbewusstsein und der reine Blick bedeutet Seelenbewusstsein.

Kinder, lasst euren Blick auf den Vater gerichtet sein. Eure Erbschaft ist sehr erhaben. Das Königreich der Welt ist keine kleine Angelegenheit! Keiner von euch hat sich je träumen lassen, dass das Königreich der Welt durch Erinnerung und Studium erlangt wird. Wenn ihr gut studiert und einen hohen Status beansprucht, ist der Vater sehr zufrieden. Der Lehrer und Satguru wird auch sehr zufrieden sein. Fahrt fort, euch an Baba zu erinnern und der Vater wird euch weiterhin sehr viel Liebe geben. Der Vater sagt: Kinder, entfernt diese Schwächen. Ansonsten werdet ihr Meinen Namen unnötigerweise diffamieren. Der Vater macht euch zu den Meistern der Welt. Er erschließt euch euer Schicksal. Nur die Menschen Bharats waren hundertprozentig vom Schicksal begünstigt und nur sie wurden dann hundertprozentig unglücklich. Ihr werdet wieder einmal unterrichtet, um sehr schicksalhaft zu werden. Baba hat erklärt, dass auch alle großen religiösen Menschen zu euch kommen werden. Sie werden Yoga lernen und wieder gehen. Ihr könnt den Touristen, die euer Museum besuchen erklären, dass das Tor zum Paradies jetzt geöffnet wird. Erklärt das Bild des Baumes: Schaut her, ihr kommt zu dieser und jener Zeit und die Rolle, die die Menschen Bharats spielen, beginnt in dieser und jener Zeit. Hört diesem Wissen zu, geht dann in euer Land zurück und sagt den Menschen dort, sie sollen sich an den Vater erinnern und dadurch satopradhan von tamoprandhan werden. Sie wollen Raja Yoga lernen. Hathayogi - Sannyasis können keinen Raja Yoga lehren. Ihr werdet mit diesem Auftrag ins Ausland gehen. Ihr benötigt eine sehr gute Methode, um ihnen zu erklären. Eines Tages werden alle großen religiösen Menschen hierher kommen müssen. Selbst, wenn nur ein Einzelner das Wissen sehr klar durch euch versteht, werden viele andere durch ihn in der Lage sein, es zu verstehen. Wenn es in den Intellekt einer Person dringt, wird diese es in den Zeitungen drucken lassen etc. Auch das ist im Drama so festgelegt. Wie könnten sie sonst lernen, sich an den Vater zu erinnern? Jedem muss der Vater vorgestellt werden. Der eine oder andere wird auftauchen. Die Menschen gehen ins Museum, um sich dort uralte Dinge anzusehen. Sie werden hierher kommen, um eurem Wissen aus uralter Zeit zuzuhören. Viele werden kommen und einige von ihnen werden in der Lage sein, alles sehr klar zu verstehen. Alle werden hier Drishti erhalten. Ihr werdet diese Botschaft auch ins Ausland bringen. Ihr werdet ihnen sagen: Erinnert euch an den Vater, dann werdet ihr in eurer eigenen Religion einen hohen Status beanspruchen. Im Laufe der Wiedergeburten steigt jeder immer weiter ab. Herunterzukommen bedeutet, tamopradhan zu werden. Der Papst etc. kann nicht sagen: Erinnert euch an den Vater. Sie kennen den Vater noch nicht einmal. Ihr verfügt über sehr gutes Wissen. Wunderschöne Bilder werden weiterhin erschaffen. Wenn schöne Dinge darin zu sehen sind, wird das Museum sogar noch schöner werden. Viele werden kommen, um es sich anzusehen. Je größer die Bilder sind, desto besser können sie erklärt werden. Es sollte euch viel daran liegen, auf diese Weise zu erklären. Euch sollte bewusst sein, dass ihr, seitdem ihr Brahmanen geworden seid, Rückgaben erhaltet, die eurem Dienst entsprechen. Ihr werdet hier und auch dort Rückgaben erhalten. Ihr werdet würdig, angebetet zu werden. Verinnerlicht dieses Göttliche Wissen. Der Vater sagt: Ihr solltet euch sehr im Dienst engagieren. Es gibt Wohltat, wohin auch immer der Vater euch zum Dienst schickt. Euer Intellekt sollte den ganzen Tag über mit Dienstgedanken beschäftigt sein. Den Menschen im Ausland muss noch immer die Einführung des Vaters gegeben werden: Erinnert euch an den meist geliebten Vater. Macht nie ein körperliches Wesen zu eurem Guru. Der Spender der Erlösung für alle ist der Eine Vater. Ein Massensterben steht bevor. Es gibt den Großhandel und den Einzelhandel. Baba ist der Großhändler und Er gibt euch eure Erbschaft en gros. Er sagt: Ihr bekommt für 21 Leben das Königreich der Welt. Die Hauptbilder sind die Trimurti, der Kreislauf, der Baum, die Treppe und das Vielfältige Abbild. Es gibt auch das Bild, auf dem erklärt wird, wer der Gott der Gita ist. Dieses Bild ist erstklassig. Das vollständige Lob des Vaters geht aus diesem Bild hervor. Der Vater hat Krishna zu dem gemacht was er ist. Gott, der Vater, gab uns diese Erbschaft. Im Eisernen Zeitalter gibt es so viele Menschen, während es im Goldenen Zeitalter nur sehr wenige sind. Wer hat diese Veränderung veranlasst? Niemand weiß etwas darüber. Touristen besuchen meistens die großen Städte. Sie werden zu euch kommen und die Anweisungen des Vaters annehmen. Ihr erhaltet sehr viele gute Methoden für den Dienst. Ihr müsst auch ins Ausland gehen. Einerseits werdet ihr weiterhin des Vaters Vorstellung geben, andererseits gibt es weiterhin Kampf und Streit. Im Goldenen Zeitalter wird es nur sehr wenige Menschen geben. Deshalb werden alle anderen mit Sicherheit in die Zerstörung geführt werden. Die Weltgeschichte und Geographie wiederholt sich. Was auch immer geschah, wird sich wiederholen. Es muss jedoch jemand die Weisheit besitzen, dies zu erklären. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der

Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Haltet euren Blick immer auf den Vater gerichtet. Bemüht euch, vor Mayas Täuschungen geschützt zu sein, indem ihr seelenbewusst bleibt. Erhebt den Namen eures Klans durch eure reine Blickweise.
2. Fahrt damit fort, euch im Dienst beschäftigt zu halten. Bleibt dienstfähig und gehorsam. Erweist euch selbst und auch anderen Wohltat. Lasst euer Verhalten immer gut sein.

Segen: Mögt ihr einen Tilak des Sieges tragen und euer Schicksal mit der ungebrochenen Linie eurer Überzeugung erstklassig machen.
Kinder, die einen überzeugten Intellekt haben, gehen nie in die Ausdehnung von 'Warum' oder 'Wie'. Andere Seelen können ebenfalls klar die ungebrochene Linie ihrer Überzeugung sehen. Sie können erkennen, dass sie nirgendwo unterbrochen ist. Der Tilak des Sieges ist auf ihrer Stirn sichtbar und sie tragen von Geburt an die Krone der Verantwortung für Babas Dienst. Sie spielen fortwährend mit den Juwelen des Wissens. Sie leben ihr Leben, während sie stets in den Schaukeln von Erinnerung und Dienst schaukeln. Dies ist die 1A-Linie des Schicksals.

Slogan: Einen Schlusspunkt hinter die Dinge gesetzt zu haben, bedeutet ein glückliches Herz zu haben.

***** Om Shanti *****